



Brühl, 18. September 2004

Runder Tisch „Gemeinsamer Unterricht in Brühl“ jetzt! Vernetzung und direkter Erfahrungsaustausch aller Beteiligten

Wer sind wir und was ist Gemeinsamer Unterricht?

Im März 2003 haben sich Eltern und weitere Interessent/innen aus Brühl und Umgebung zu einer Elterninitiative zusammengeschlossen. Die Initiative setzt sich für den gemeinsamen, integrativen Unterricht von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen (Handicap) in einer wohnortnahen Regelschule ein. Wichtig ist uns ein durchgängiger Integrationsweg unter geeigneten Bedingungen von der integrativen Tageseinrichtung über die Grundschule bis hin zur weiterführenden Schule. Weitere Mitstreiter/innen sind herzlich willkommen!

Was ist bislang erreicht?

Drei Kinder aus unserer Initiative werden in Brühl in zwei verschiedenen Schulen integrativ unterrichtet. Dabei unterstützen Sonderpädagoginnen und Integrationshelferinnen. Jannis, ein Kind mit Down-Syndrom und Mukoviszidose, besucht seit Herbst 2003 die Barbara-Grundschule. Joanne (mit Entwicklungsverzögerung) und Tilman (mit Down-Syndrom) wurden kürzlich zusammen in eine Klasse in die Martin-Luther-Grundschule eingeschult. Beides ist keinesfalls selbstverständlich und für Brühl eine Premiere (siehe Presseberichte). Hannes aus Brühl, bei dem der Beobachtungszeitraum verlängert wurde, fährt täglich nach Wesseling. Grundsätzlich steht ihm nun der gemeinsame Unterricht an der dortigen Goethe-Grundschule offen.

Was wollen wir heute?

Bis Gemeinsamer Unterricht in Brühl mit geeignetem Konzept personell und organisatorisch an einer Schule verankert und im Alltag selbstverständlich ist, bleibt noch viel zu tun. Andernorts hat sich für die lokale Kommunikation und Koordination die Einrichtung eines Runden Tisches bewährt.

Wir wünschen uns jetzt die Einrichtung eines solchen Runden Tisches in Brühl, bei dem sich alle, die an gemeinsamem Unterricht beteiligt und interessiert sind, direkt austauschen.

Mit Hilfe dieses Forums wollen wir Menschen und Erfahrungen zusammenführen - auch über Stadtgrenzen hinaus -, Missverständnisse rasch ausräumen, Hilfsbedarf und Engpässe identifizieren, Hilfsangebote und Engagement ermöglichen und so Problemen abhelfen, Konzeption und Qualität des Gemeinsamen Unterrichts in Brühl nachhaltig weiterwickeln und durch Bündelung zersplitterter Ressourcen Kosten sparen.

Wer soll mit dabei sein?

Eltern und Elternvertretungen, Lehrer/innen/Sonderpädagog/innen, Integrationshelfer/innen, GU-Koordinator/innen, Kommunalpolitiker/innen, Kindergärtner/innen, Träger von Schulen und Fördermaßnahmen, weitere Expert/innen, ...

(bitte wenden)

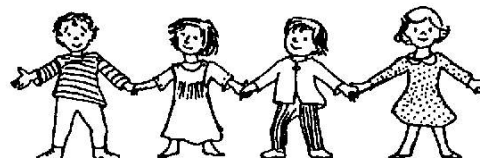
Sprecher/in: Cornelia Linz, Alexander Sigel

Spendenkonto: DKSB Brühl, Nr. 70 70 012 bei VR-Bank Rhein-Erft, BLZ 371 612 89

Verwendungszweck: "Gemeinsam Lernen"



die lobby für kinder



Brähler Elterninitiative:

Gemeinsam Lernen

Für einen integrativen,
gemeinsamen Unterricht
- von der Grundschule an

und Arbeitskreis "Gemeinsam Lernen"
im Kinderschutzbund Brühl e.V.
- Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft NRW
Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen e.V., Dortmund -

info@gemeinsam-lernen.net; www.gemeinsam-lernen.net;
Hannah-Arendt-Str. 34, 50321 Brühl; 02232-154911



Was sind unsere weiteren Ziele in 2004/2005?

Es geht uns nicht nur um beeinträchtigte Kinder, sondern grundsätzlich um unteilbare Integration. Kinder in Einzelintegration räumlich zusammenzufassen ist noch kein integratives Gesamtkonzept. Das Konzept „Gemeinsamer Unterricht in Brühl“ muss weiterentwickelt werden. Geeignete Voraussetzungen für Gemeinsamen Unterricht müssen durch lokale und landesweite Arbeit erhalten und ausgebaut werden. Integration soll in Brähler Schulen institutionell verankert sein – auch in der Sekundarstufe. Die praktische Vernetzung aller Beteiligten muss gefördert werden.

Sie möchten mehr über Gemeinsamen Unterricht und unsere Arbeit wissen?

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch. Besuchen Sie unsere Website www.gemeinsam-lernen.net! Sie sind herzlich zu unseren monatlichen Treffen eingeladen. Wir beraten und unterstützen Sie, wenn Sie über integrativen Unterricht für Ihr Kind nachdenken. Wir vermitteln Kontakte und bringen am Thema Interessierte und Erfahrungen zusammen. Wir machen Lobbyarbeit. Sie können unsere Arbeit durch eine abzugsfähige Spende unterstützen.

Ja, bitte informieren/kontaktieren Sie mich.

So erreichen Sie mich: (Name, Anschrift, Telefon, Email)

Ich möchte wissen ... / Ich möchte beitragen ... / Meine Anregung ... / Mein Kind ... /

Sprecher/in: Cornelia Linz, Alexander Sigel

Spendenkonto: DKSB Brühl, Nr. 70 70 012 bei VR-Bank Rhein-Erft, BLZ 371 612 89

Verwendungszweck: "Gemeinsam Lernen"



die lobby für kinder

